

20

Jahre in der Tschechischen Republik



FRITZMEIER  
Vyškov

# DIE WELT DER KABINEN

Nr. 1/2012

Zeitschrift für Mitarbeiter der Firma Fritzmeier s.r.o. [www.fritzmeier.cz](http://www.fritzmeier.cz)



Geschweißte Kabine vor dem Lackieren

Produktion des neuen Kabinentyps Dynapac



Lackieranlage – nach der KTL



Komplette Kabine



Halbfertige Kabine in der Montage



# FRITZMEIER

Verehrte Leser, verehrte Mitarbeiter,



in der Sommerausgabe unserer Firmenzeitschrift stellen wir Euch ein weiteres Mitglied der Fritzmeier Gruppe vor, und zwar die Firma TIM S.A. mit dem Sitz im französischen Bergues, in der Nähe der belgischen Grenze an der Küste des Atlantiks, die zu den größten Firmen in der ganzen Firmengruppe gehört. Wir blicken in die Kostestelle Pressen zurück,

wo im April das Ein-millionste-Stück an der Schuler SHC-1000-Pressen feierlich gepresst worden ist, und widmen auch unsere Aufmerksamkeit der Problematik des Arbeitsschutzes, wo wir diesen Bereich als eine der wichtigen Aufgaben zur Verbesserung festgesetzt haben. Wir werden uns weiter der fachlichen Weiterbildung unserer Arbeitskräfte widmen, für die es uns gelungen ist, eine wesentliche Anzahl von Zuschüssen zu gewinnen, und wir machen Euch auch mit der Würdigung bekannt, die wir von der Firma Caterpillar erhalten haben.

Zum Schluss fügen wir Einladungen für die nächsten Firmenveranstaltungen bei, und für wettbewerbsfreudige Leser haben wir diesmal eine Lösung von Sudoku mit Preisgewinnung vorbereitet.

Mit dem nahekommenden Firmenurlaub wünsche ich Euch schönes Wetter und angenehme Erlebnisse im Urlaub, der bestimmt nach Euren Vorstellungen gelingt.

**Ing. Aleš Dobrovolný**  
Leiter der Personal- und Lohnabteilung



Neuer Kabinentyp KALMAR CAPELLA für die Firma CARGOTEC in Aktion

## INHALT

- 2 Editorial
- 3 Das Wort des Geschäftsführers
- 4 Wir stellen vor
- 5 Produktion des „Ein-millionsten Stücks“ in der Kostestelle Pressen
- 6 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Schulungen
- 7 Freizeit und bedeutende Jubiläen
- 8 Würdigung, Einladung – Kindertag

## REDAKTION

### Mitglieder des Redaktionsrates:

Ing. Aleš Dobrovolný, Kateřina Filípková

Herausgegeben in Vyškov, am 11.06.2012

Verleger: Fritzmeier s.r.o., Tovární Nr. 592/3, 682 14 Vyškov

Auflage: 650 Stück

Druck und graphische Bearbeitung: marketing4you s.r.o.

Registriert beim Kulturministerium unter der GZ: MK ČR E 18538

Die Zeitschrift „Welt der Kabinen“ erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos verteilt.

### Beteiligt Euch an der Firmenzeitschrift mit uns.

Wir begrüßen, wenn Ihr Euch an der Bildung unserer Firmenzeitschrift mit beteiligt. Schreibt Eure Hinweise, Ideen oder Verbesserungen und gebt sie bei der Personalabteilung ab. Für Eure Beiträge bedanken wir uns im Voraus.

# Das Wort des Geschäftsführers

Verehrte Mitarbeiter,

seit der letzten Ausgabe der Firmenzeitschrift 2/2011 ist schon ein halbes Jahr vergangen, und deshalb ist es wieder an der Zeit, Euch über Sachen zu informieren, die Euch interessieren könnten. Wie gewohnt werde ich mich dem widmen, was uns gelungen ist zu erreichen, und auch dem, was uns erst erwartet.

Ich beginne wie gewöhnlich mit dem wichtigsten, und zwar mit der Auftragsentwicklung. Beim Blick auf die graphische Gestaltung der Entwicklung der monatlichen Umsätze muss ich feststellen, dass ihre Entwicklung im ersten Halbjahr positiv verlief. Einerseits sind gewisse Befürchtungen wegen dem üblichen saisonbedingten Rückgang nicht in Erfüllung gegangen, andererseits brachte der Start von neuen Projekten weitere Volumen von Aufträgen. Als eines der Beispiele kann man die Verlagerung der Montage der Kabine für Straßenwalzen der Firma DYNAPAC nennen. Gleichzeitig kam es zur Verschiebung der Projekte CARGOTEC und CATERPILLAR-Klappe aus der Prototypen-Phase in die Phase des Anlaufs in Serienproduktion. Dazu kann man auch den Beginn des Lackierens der Kabinen HITACHI und CAT-MHEX zählen. Diese sämtlichen „nachträglichen“ Projekte, gemeinsam mit dem stabilen Portfolio der bestehenden Aufträge bildeten so den weiteren Anstieg der Volumen unserer Produktion. So darf man bereits heute sagen, dass der Umsatz unserer Gesellschaft im Geschäftsjahr 2011/2012 die Höhe von 1,1 Mrd. CZK erreicht.

Zu dieser Überlegung bringt mich das Wissen über die Volumen weiterer Projekte, die im nächsten Geschäftsjahr für den Anlaufvorbereitet werden.

Es wird sich vor allem um Kabinen für die Firmen CROWN und KRAMER handeln. Obendrein melden auch manche unserer bestehenden Kunden weiteren Anstieg der bestehenden Volumen, und zwar um 10-20 %. Als Beispiel lassen sich

Firmen CATERPILLAR, JUNGHEINRICH, DYNAPAC und HITACHI anführen.

Der Anstieg der Aufträge sowie Anforderungen auf die Produktion bringen auch Anforderungen auf eine Aufstockung der Anzahl der Arbeitskräfte mit sich. Seit Anfang des Jahres haben wir ca. 50 eingestellt, und wir werden so weiter fortfahren. Gegenwärtig hat unsere Firma über 550 Stamm-Mitarbeiter, und zusammen mit der Tochtergesellschaft in Bánovce nad Bebravou (einschl. Agentur-Arbeitskräfte) beschäftigt sie ca. 750 Personen. Im Personalbereich wollen wir weiter Projekte der Erhöhung der Qualifikation auf allen Ebenen fortsetzen. Von den Kenntnissen auf dem Gebiet der LEAN-Prozesse für Manager bis hin zur Einschulung und Gewinnung der notwendigen Zertifikate für neu eingestellte unqualifizierte Arbeitskräfte. In diesem Bereich haben wir jedoch einen gewissen Nachholbedarf. Bisher ist es nicht ganz gelungen, Überstunden abzuschaffen, so dass wir Differenz zwischen dem ansteigenden Volumen der Arbeit und dem Stand der Mitarbeiter durch Arbeit in Sonderschichten lösen müssen. Um wenigstens ein bisschen die Auswirkungen dieser Maßnahmen abzuschwächen, vergüten wir (außer den gesetzlich gegebenen Überstundenzuschlägen) im Falle dieser Sonderschichten, (besonders samstags) Reisegeld und Verpflegungskosten.

Jedes Unternehmen, das an die Zukunft denkt, muss investieren, und so tun wir es auch. Außer dem Bau einer weiteren Montagehalle, eines Parkplatzes und zweiter Pforte im hinteren Teil des Areals bauen wir auch eine Überdachung für Abfallcontainer. Auf dem Gebiet der

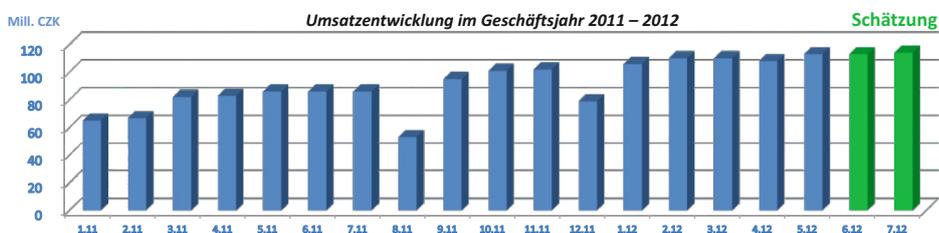
Technologien planen wir für den kommenden Zeitraum die Aufstellung einer weiteren Biegemaschine von speziellen Profilen INDUMASCH sowie Erweiterung unseres Maschinenparks im Bereich Bohrzentren, vertreten bisher von drei Maschinen der Firma AXA. Weiter erwägen wir auch den Kauf einer weiteren, stärkeren Lasermaschine und neuer Stanzmaschine.

Jeder, der täglich durch die Firma geht, sieht, dass wir uns zum Guten verändern. Auf den Arbeitsplätzen herrschen größere Ordnung, Sicherheit und auch die Qualität wurde erhöht. Und dies schätzen auch unsere Kunden hoch, nicht nur bei den Kundenaudits, sondern auch auf viel höheren Niveaus. Als Beispiel kann die Tatsache angeführt werden, dass Firma Fritzmeier einen hochgeschätzten Preis gewonnen hat, den die Firma CATERPILLAR ihren besten Lieferanten verleiht (Näheres darüber lest Ihr auf einer anderen Stelle dieser Zeitschrift).

Das alles bildet die Motivation für unsere weitere Arbeit. Und nicht nur für sie möchte ich mich bei Euch, verehrte Mitarbeiter, bedanken. Mein Dank gebührt Euch allen für Eure Loyalität und Initiative, die ich tagtäglich erlebe. Euer Herangehen ist das feste Fundament unserer weiteren positiven Entwicklung unserer Gesellschaft, und dadurch auch Erhöhung der Sicherheit, dass wir alle hier die Sicherheit einer stabilen, gut bezahlten Arbeit finden.

Ich wünsche Euch einen erholsamen Firmenurlaub. Schöpft während der Zeit genügend neuer Kräfte, wir werden sie alle brauchen.

**Ing. Luboš Vozdecký**  
Geschäftsführer



# Wir stellen vor

## TIM S.A.

Ein weiteres Unternehmen aus der Fritzmeier Gruppe, das wir in dieser Ausgabe der Zeitschrift vorstellen wollen, ist die Firma TIM S.A. mit dem Sitz im französischen Bergues, in der Nähe der belgischen Grenze an der Küste des Atlantiks.

Die Gesellschaft als solche wurde ursprünglich 1948 von Herrn Maurice Timmermann gegründet, und 1980 von der Firma Fritzmeier übernommen. Seit der Zeit erfuhr sie eine große Entwicklung sowohl in der Technologie, als auch Anzahl der Arbeitskräfte, und heutzutage ist sie die größte Gesellschaft der ganzen Firmengruppe.



Sie erstreckt sich auf der Fläche von 110.000 m<sup>2</sup>, wobei 33.000 m<sup>2</sup> die Hallen bilden, gegenwärtig hat sie über 900 Beschäftigte, und ihr Umsatz ist ca. 180 Mio. EUR pro Jahr. Jährlich liefert sie zirka 50.000 Kabinen insgesamt an 14 verschiedene Kunden.

Manche Kunden, für die die Firma TIM Kabinen produziert, kennen wir auch. Es sind vor allem CATERPILLAR, STILL, LINDE,



aber auch TEREX und AHLMANN. Für die zwei letztgenannten Kunden stellen wir hier Kabinen her, die wir lackiert zu unserer Schwesternfirma Fritzmeier Wels schicken. Nachfolgend werden diese nach der durchgeführten Vormontage aus Wels direkt zu TIM geschickt, wo die Endmontage durchgeführt wird. Außer den vorgenannten Kunden liefert TIM Kabinen auch für



die Firmen VOLVO, JCB, HITACHI, BOBCAT, MANITOU, ATLAS, CNH und YANMAR.

Kunden für diese Gesellschaft kommen vor allem aus Frankreich, den Benelux-Ländern und aus England. Es ist ganz natürlich, gegeben auch durch ihre geographische Lage, ebenso wie Fritzmeier Systems Firmen der Kunden überwiegend aus Deutschland, Österreich und Italien „bedient“.

Die technologische Ausstattung der Firma ist im Prinzip identisch, wie wir hier in Vyškov haben. Der Prozess beginnt mit dem Materialtrennen, über Pressen und Biegen bis hin zum Schweißen. Der Lackierprozess ist nahezu identisch wie bei uns, genauso die Montage. Der einzige wesentliche Unterschied ist, dass TIM im viel höheren Maße die Kooperation ausnutzt, und zwar besonders durch den Kauf von kleinen Metallteilen einschließlich Schweißteile, und zwar z.B. sogar aus Bulgarien.

Unsere Kontakte mit TIM sind nicht häufig, sie spielen sich eher in der Ebene einer gelegentlichen Aushilfe, wir kaufen von TIM z.B. einige spezielle Produkte, z.B. gemeinsame für die Kabine CATERPILLAR, wo TIM eine Kabine für einen Kettenbagger, und Fritzmeier Systems für seine Version mit Rädern produzieren. Und gerade für diese Räder-Version liefern wir aus Vyškov lackierte Kabinen zum Fritzmeier Systems.

**Ing. Aleš Dobrovolný**

Leiter der Personal- und Lohnabteilung

# Das Ein-Millionste Stück

## Die Produktion des Ein-Millionsten Stücks in der Pressenhalle

Am 18.04.2012 wurde in unserer Pressenhalle das Ein-Millionste Stück an der Schuler SHC-1000-Pressen feierlich gepresst. An diesem feierlichen Akt hat, außer den Presserei-Mitarbeitern, Meistern, Vorarbeitern und der Firmenleitung, als besonderer Gast auch Frau Alena Dymáčková (die ehemalige Personalchefin der Firma) teilgenommen, die den feierlichen Pressakt des bereits erwähnten Ein-Millionsten



Stücks vorgenommen hat. Dieses Pressteil wurde nachfolgend gekennzeichnet und auf einer besonderen Stelle hingehängt, sodass es uns weiterhin symbolisch an die Entschlossenheit des Teams um den Vorarbeiter der Pressen, Herrn Danada erinnert und auch andere Mitarbeiter inspiriert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einige Daten über die Presse Schuler SHC-1000 anführen, deren Parameter tatsächlich beachtlich sind: Presskraft 10000N, Tischgröße 3000x2000 mm, Höhe über dem Fußboden 7000 mm, Tiefe unter dem Fußboden 2500 mm, Gewicht 165 t. Der Preis der Anlage hat über 33 Millionen CZK betragen. Die Inbetriebnahme der Anlage hat am 18.05.2004 stattgefunden, und das erste gepresste Stück hat damals ebenfalls Frau Alena Dymáčková gepresst.

Die Schuler-Pressen (gegenwärtig haben wir zwei von diesen Pressen, die zweite mit einer etwas kleineren Leistung) wird beim Pressen der größten und schwierigsten Teile ausgenutzt, die wir in unserer Firma bearbeiten – es sind verschiedene Arten von Seitenteilen, Kotflügeln, Türen-Formteile für die Kabinen CAT, Kubota, Lindner u. ähnl.



Der Arbeitsort der Presserei war auch einer der ersten, wo die 5S-Methode erfolgreich eingeführt wurde, und nachfolgend auch einige Elemente der „schlanken Produktion“. Es heißt also, dass für die Pressenhalle heute ein komplettes Layout mit einer Einteilung in einzelne Bereiche erarbeitet ist – blau, grün, braun für einheitliche Lagerung der Teile, Vorrichtungen usw. Die Pressvorrichtungen sind weiter im Datensystem Profylax eingetragen, dass auf die Fristen ihrer periodischen Kontrollen aufpasst. Das System der Durchführung der Wechsel von Presswerkzeugen sowie die Manipulation mit ihnen wurden zwecks Erreichung der Einsparung von realisierten Umbauten bei diesen Wechseln neu eingestellt.

Alle hier genannten Schritte führten zu klaren positiven Ergebnissen und zur Verbesserung auf dem Gebiet der Qualität und Produktivität. Im letzten Jahr hatte die Presserei nur 9 externe Reklamationen, und die Produktivität beträgt hier gegenwärtig durchschnittlich um 115 %. Diese Zahlen belegen so ausreichend die positive Auswirkung der realisierten Änderungen.

**Martin Michálek**  
Systemingenieur

# Arbeitsschutz / Schulungen

## Gesundheits- und Arbeitsschutz

Allgemein ist gültig, dass Arbeitsmilieu und Ausübung von Arbeitstätigkeiten immer mehr Risiken mit sich bringen, als das zivile Leben. Das betrifft alle Arbeitsplätze, einschließlich der vom Gesichtspunkt des Arbeitsschutzes manchmal außer Acht gelassenen, auch administrativen Arbeitsplätze. Es gibt nämlich keinen gefahrlosen Arbeitsplatz, auch keine gefahrlose Arbeit. Immer nur ein mehr oder weniger gefährlicher Arbeitsplatz. Deshalb gibt es Regeln und Maßnahmen, die vor negativen Auswirkungen des Lebens im Arbeitsmilieu schützen, und der ganze Komplex wird Gesundheits- und Arbeitsschutz genannt. 2011 kam es in der Tschechischen Republik zum wesentlichen Rückgang der Anzahl und Häufigkeit von Arbeitsunfällen als im Jahr 2010, und zwar auf allen Stufen der Wichtigkeit. Die Rate der Arbeitsunfälle bei Fritzmeier s.r.o. hatte eine gegensätzliche Entwicklung. Die Werte aller Kennziffern der Arbeitsunfälle gegen 2010 sind gestiegen. 2011 wurden 26 Arbeitsunfälle statistisch ausgewiesen, d.h. 14 Fälle mehr als 2010. Auch die Anzahl der Kalendertage der Arbeitsunfähigkeit wegen Arbeitsunfälle ist gestiegen. In der Entwicklung der ausgewiesenen Arbeitsunfälle haben sich also auch 2011 das fortgesetzte Wachstum der Produktion, technische Entwicklung neuer Aufträge und vor allem ständige legislative Änderungen widerspiegelt. Die häufigste Quelle der Arbeitsunfälle mit Arbeitsunfähigkeit länger als 3 Tage war 2011 die Gruppe „Material, Lasten und Gegenstände“ (35 %). Hauptursachen waren hier Unachtsamkeit in 11 Fällen, Unvorsichtigkeit in 10 Fällen, Ausrutschen 1x, Fall eines Gegenstandes vom Arbeitstisch 1x, Stolpern 2x, falsche Bewegung 1x. Bei den meisten Fällen hätte man

diese Unfälle vorbeugen oder sie zumindest einschränken können. Die Anzahl der versäumten Kalendertage haben 4 Arbeitsunfälle mit einer langen Heilungszeit beeinflusst, die zusammen 42% von der Gesamtzahl der versäumten Tage ausgemacht haben.

Hinsichtlich dieses Trends hat sich die Gesellschaft Fritzmeier s.r.o. als erste Priorität die Verbesserung des Standes des Arbeitsschutzes von Arbeitnehmern, und dadurch auch Senkung der Quote von Arbeitsunfällen zum Ziel gesetzt, die mit der steigenden Anzahl der Arbeitskräfte und dem Produktionswachstum proportional wächst. Außer der Auswertung von Risiken, und in Anknüpfung an ihre Eliminierung begannen wir uns mit genügender Anzahl und Qualität der persönlichen Arbeitsschutzmittel zu befassen. Bisher ist uns gelungen, nach der Unterschiedlichkeit der Farben in Anknüpfung an die Firmenkultur alle Arbeitskräfte der Lackiererei, Montage, Textilmontage, Regiearbeiter und Werker an den Pressen mit neuen persönlichen Arbeitsschutzmitteln auszustatten. Gegenwärtig werden Arbeitsplätze der Schweißerei und Vorfertigung ausgestattet. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den angefangenen Trend im Rahmen der maximalen Eliminierung möglicher Risiken bei Arbeitskräften zu halten und fortlaufend zu verbessern, und dass es in diesem Jahr zur Senkung der Arbeitsunfälle und Verbesserung des Arbeitsmilieus kommt, und dadurch auch zur Verbesserung der Zufriedenheit aller unseren Arbeitnehmer und der Firmenkultur.

**Ing. Milan Moulis**

Techniker für Arbeitsschutz, Brand- und Umweltschutz



OPERAČNÍ PROGRAM  
LIDSKÉ ZDROJE  
A ZAMĚSTNANOST



PODPORUJEME  
VAŠI BUDOUCNOST  
[www.esfcr.cz](http://www.esfcr.cz)

## FACHLICHE WEITERBILDUNG DER ARBEITNEHMER DER FIRMA FRITZMEIER

Auch in diesem Jahr haben wir an einem Projekt, das vom Ministerium für Arbeit und Sozialwesen der Tschechischen Republik Ende Mai vorigen Jahres unter dem Motto „Bildet Euch für das Wachstum!“ ausgeschrieben worden ist, erfolgreich teilgenommen. Das Projekt unterstützt die Unternehmen, die jetzt Voraussetzungen haben, ihre Firma zu entwickeln,



und haben einen wesentlichen Anteil am Brutto-Nationalprodukt. Dieses Jahr wird in der Inanspruchnahme der Subventionen für die fachliche Weiterbildung von Arbeitskräften unserer Firma zu den erfolgreichsten gehören, denn es gelang (bzw. gelingt) uns, wesentliche Anzahl dieser Subventionen auszuschöpfen.

Insgesamt wurden für dieses Jahr 5 Projekte eingeplant. Die ersten zwei Projekte zielten auf die Vertiefung des Fachwissens im Schweißen und waren orientiert auf die Vervollkommnung in der Durchführung von Keh- und Stumpfnähten, die den meistgebrauchten Typ der Schweißnähte für die Konstruktion unserer Produkte bilden. Das dritte Projekt war vor allem für die Werker in der Vorfertigung bestimmt, die an Sägen oder Bohrmaschinen arbeiten, wo es zur Vertiefung bzw. Gewinnung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Messens, im Lesen der Zeichnungsdokumentation, Instandhaltung der Maschinen und Anlagen, der Qualität und Umwelt kam. Der Unterricht verlief sowohl auf der theoretischen, als auch praktischen Ebene an den Maschinen. Gegenwärtig laufen noch zwei langfristigen Projekte. Das erste ist auf fachliche Sprachkenntnisse der englischen bzw. deutschen Sprache gerichtet, und das zweite orientiert sich auf die Erhöhung des Fachwissens ausgewählter Arbeitnehmer auf verschiedenen Ebenen der Kabinenproduktion. Insgesamt beteiligten sich an diesen Projekten über 100 Arbeitnehmer.

**Ing. Aleš Dobrovolný**

Leiter der Personal- und Lohnabteilung

## SUDOKU – Kreuzworträtsel

Tentokrát jsme pro vás připravili luštění sudoku. Pro účast v soutěži je třeba vyluštit oba čtverce.

### Co je to Sudoku?

Sudoku je populární logická hra, hlavolam. Název vznikl z japonského "Súdži wa dokušin ni kagiru," ale její původ není japonský. Hra byla známa v osmdesátých letech 20.století pod názvem "Number Place" ("Umístí číslice") v americkém magazínu o hlavolamech. V Japonsku se tato číselná křížovka rychle stala populární - možná také proto, že v Japonštině klasické slovní křížovky prakticky nelze tvořit. V roce 2004 přinesl SuDoku do Anglie Wayne Gould a od té doby začali doceňovat její krásu a zdánlivou jednoduchost lidé ze západní civilizace. V současné době ji dávají jako přílohu přední deníky po celém světě.

2				4	7	6	3	
7	6	8	3	1			5	4
5	3	4		2	6		9	1
1	7				8	5	4	6
9	8	6	4		2	1	7	
3				6		9	8	2
8	2	7		9	4			5
4			6	7		8	2	9
6	9	3	2		5	4		7

4	8	5	1	9	2	3	6	
	9	2		3			1	8
	3	6	7	8	4		2	
	4				8		3	2
6	2	8	3	5	9	7		1
3	5			2		6	8	9
		4	9	7	3	8	5	6
5	6	9			1	2	7	
	7	3	2	6	5	1		

Řešení přineste osobně na personální oddělení. Ve čtvrtek, dne 28.06.2012 vylosuje člen redakční rady tři výherce, pro které bude připravena malá odměna. Soutěže se neúčastní redakční rada.

### Úspěšní luštitelé tajenky z minulého čísla:

Milan Kala, Petr Podlipský, Jan Hýzl ml.

## Runde Lebensjubiläen für das 1. Halbjahr 2012

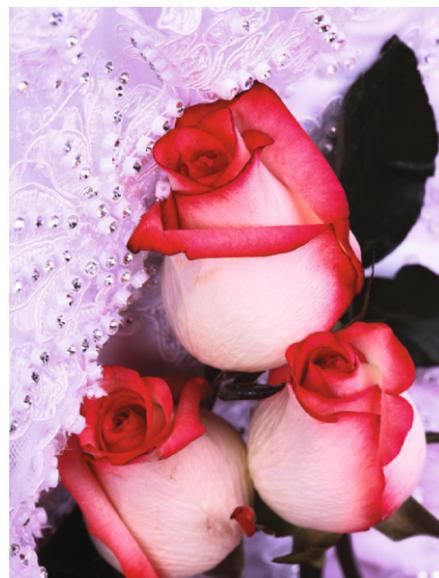
Milan Grim, Jakub Kapounek, Martin Maděra, Jiří Ševčík, Martin Šubert, Vladimír Bulko, Pavel Jánský, Jaroslav Kinč, Daniel Ožana, Petr Pospíšilík, Marek Hrdlička, Miloslav Hrubý, Jiří Janík, Jana Pavlíková, Ivo Plhal, Emil Rybář, Roman Sehnal, Věra Urbancová, Petr Vesecký, Josef Fiala, Jan Filipi, Pavel Chalupa, Petr Ondra, Jiří Šťastný, Milan Vašíček, Jaroslav Rozehnal.

*Die Firmenleitung wünscht allen Vorgenannten alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

## Pensionierungen für das 1. Halbjahr 2012

Vrtílek Milan

*Wir danken Ihnen für die gut geleistete Arbeit für die Firma Fritzmeier s.r.o. Wir wünschen Ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und für weitere Jahre vor allem viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.*



# Würdigung / Einladung

## Wir haben Anerkennung und Respekt des Kunden Caterpillar gewonnen

Einer unserer größten Kunden ist auch die Firma Caterpillar, die zusammen mit ihren nahezu 100 000 Mitarbeitern in der ganzen Welt weltweit zur Spitze gehört. Das können wir nicht nur bei internationalen Ausstellungen sehen, sondern auch auf allen Baustellen rund um uns. Die Firma wurde 1925 gegründet und ist eine der 30 Gesellschaften, enthalten im Dow Jones-Aktienindex, der den ältesten und wichtigsten Indikator auf dem Aktien-Weltmarkt darstellt. Man muss gar nicht betonen, dass solcher Kunde die der Automobilindustrie ähnlichen Prinzipien ganz geläufig anwendet und beginnt, sie auch von uns strikt zu verlangen. Er weiß jedoch seine Lieferanten auch richtig zu schätzen, und die besten würdigt er auch.



Georg Fritzmeier übernimmt die Auszeichnung von der Firma Caterpillar

Unser tragendes Produkt für die Firma CAT, für die wir der drittgrößte Kunde weltweit sind, sind komplett ausgestattete

Kabinen mit einer Plattformverkleidung, auf der sämtliche Innenausstattung inkl. elektronischer und hydraulischer Bedienungselementen sowie ihre Anschlüsse sind. In unserem Werk in Vyškov schweißen und lackieren wir sowohl ganze Kabinen, die dann von Kollegen in Großhelfendorf komplettiert werden, als auch Untergruppen, die wir zur Firma Carwall nach Belgien senden. Und gerade für unsere Bemühung und Verantwortlichkeit bei der Herstellung dieser Produkte haben wir diese, unter Lieferanten sehr hochgeschätzte, Auszeichnung erhalten.

Zwei Hauptkriterien zum Verleihen dieses Preises sind Qualität und Erfüllung der Liefertermine, wo wir, nur zur Vorstellung, keinen einzigen Verzug länger als einen Tag während des ganzen Jahres 2011 haben durften.

Die Übernahme der Auszeichnung fand am 9. März 2012 in der feierlich geschmückten Halle, direkt neben der Montagestraße in Großhelfendorf statt. Herr Mike Moll, Vizepräsident des globalen Kabinen-Einkaufs der Firma CAT hat die Auszeichnung Herrn Georg Fritzmeier überreicht. Außer allen Mitarbeitern von Fritzmeier Systems haben an der Übergabe auch Vertreter der Werke der Fritzmeier Gruppe, die sich an diesem Erfolg beteiligt hatten. Mich freut, dass ich ein herzliches Dankeschön von Herrn Moll und Herrn Fritzmeier Euch allen ausrichten darf, ohne die es nicht möglich wäre, diesen Erfolg zu erreichen.

Falls wir es jedoch schaffen, noch eingehender die Produktionsprozesse zu verbessern, was die heutige Zeit bedingungslos verlangt, so können wir uns freuen, dass wir diesen Erfolg mit gemeinsamen Kräften zumindest verteidigen.

**Petr Grohmann**  
Techniker für Qualität



**FRITZMEIER**  
**Vyškov**

Fritzmeier Vyškov s.r.o. lädt alle Kinder unserer Arbeitnehmer zum

# KINDERTAG

ein, der wieder auf der Ranch Herrn Grošek in Hamiltony stattfinden wird,

**am Samstag, 23.6.2012 von 8.30 bis 12.00 Uhr**

### Programm:

Pferdereiten

Majoretten aus Ivanovice na Hané

Polizei der Tschechischen Republik – Vorführen von Polizeiwagen, Waffen und Ausrüstung

Hüpfburg für die Kleinsten

Spiele für Kinder, bei den sie verschiedene kleine Geschenke gewinnen können

Kunstschmied

NEUIGKEIT – Facepaiting – Malen aufs Gesicht



Programm-Höhepunkt wird ab 11.00 Uhr  
der Auftritt von

**„Eisernem Zekon“**  
sein